

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Erneuerung und Umlegung von Kanälen;
Blumenstraße
- Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 23. Juni 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	13.06.2006	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	21.06.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Auswechslung des Kanals in der Blumenstraße mit Gesamtkosten von 315.000 €.

*Haushaltsstelle 2.7000.964100-003
Haushaltsplan 2006, Amt 66, Seiten 13 und 28*

Sitzung des Bauausschusses vom 13.06.2006

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.06.2006

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima

Begründung:
Durch die Erneuerung des schadhaften Kanals und Vergrößerung des Querschnittes wird die Umwelt erheblich entlastet, da eine Versickerung des Abwassers in das Erdreich mit eventueller Verschmutzung des Grundwassers verhindert wird.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)

Begründung:

Fernsehtechnische Untersuchungen haben ergeben, dass der Kanal in der Blumenstraße sehr stark korrodiert ist, fehlende Wandungsteile aufweist und somit undicht ist. Außerdem ist der den Kanal umgebende Boden bereits ausgespült, sodass der Kanal nicht mehr statisch tragfähig ist. Aufgrund des schlechten Zustandes des Kanals (der Kanal ist in die höchste Schadensklasse eingestuft, siehe DS 222/2002) sind bereits durch Rückstau erfolgte Wasseraustritte in die Keller der Anwohner aufgetreten.

Es besteht außerdem die Gefahr, dass das in das Erdreich versickernde Abwasser das Grundwasser verunreinigt.

Es ist daher vorgesehen, den schadhaften Kanal gegen einen hochwertigeren und über einen größeren Querschnitt von 50 Zentimeter verfügenden Steinzeugkanal auszuwechseln.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

1. Baukosten		
1.1 Straßen- und Kanalbau		
1.11 Straßenbau	47.000 €	
1.12 Kanalbau	226.000 €	273.000 €
2. Baunebenkosten		
2.1 Eigene Planungsleistungen		18.000 €
2.2 Ingenieuraufträge		11.500 €
2.3 Weitere Aufträge		2.000 €
3. Unvorhergesehenes		10.500 €
Gesamtkosten		315.000 €

Zur Durchführung der in der Zeit von Oktober 2006 bis Dezember 2006 vorgesehenen Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2006 bei Haushaltsstelle 2.7000.964100-003 kassenwirksame Mittel von 315.000 € zur Verfügung.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird daher gebeten, die Kanalauswechslung in der Blumenstraße mit Gesamtkosten von 315.000 € zu genehmigen.

Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der Straße ausgeführt.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg